

Ökokonto der Gemeinde Güster, Flächenbewertung

Fläche / Lagebezeichnung	Flächen-größe	Schutzgebiete / Biotopverbund	Biotop Bestand	mögliches Entwicklungsziel	Möglicher Anrechnungsfaktor	Kostenschätzung
Am Prüßsee	4.661 m ²	angrenzend Biotopverbund	Wald/Gehölz, direkt am Kanal	Fläche nicht geeignet (Wald)	--	--
Brücke Güster	2.084 m ²	teilweise Biotopverbund	Grünland	Obstwiese	0,67, ggf. auch 0,8 zzgl. Zuschlag Biotopverbund 0,15 $2.084 \times 0,67 = 1.396$ $\times 1,15$ =1.605 Punkte	ca. 10 Bäume = 350 € pro Baum = 3.500 €
Schwarzenpaulweg	42.168 m ²	keine	Acker	Trockenrasen/ Wertgrünland	1,0 = 42.168 Punkte	ca. 1,50 € für Flächenvorbereitung = 63.000 € zzgl. jährlich Mahd

Die Fläche Am Prüßsee ist aufgrund des vorhandenen Bewuchses (Wald) nicht effektiv aufwertbar, eine Nutzung als Ökokonto daher nicht möglich.

Die Fläche Brücke Güster ist fachlich geeignet, jedoch aufgrund der vorgegebenen Mindestflächengröße von 5.000 m² deutlich zu klein. Hier müsste eine Abstimmung mit der UNB erfolgen, ggf. dann wenn sie zusammen mit einer/mehreren weiteren Flächen genutzt werden könnte. Die Lage im Biotopverbundsystem (Kanalniederung) wirkt günstig auf die Bewertung (Zuschlag Biotopverbundsystem), die Nähe zur Siedlung wird aber erfahrungsgemäß kritisch bewertet. Je nach Einstufung der aktuellen Grünlandwertigkeit sowie der Bewertung durch die UNB wird ein Anrechnungsfaktor von 0,67 bis 0,8 möglich.

Die Fläche am Schwarzenpaulweg ist aufgrund der Größe sowie der Nutzung als Acker sehr gut für ein Ökokonto geeignet. Als Entwicklungsziel wird hier die Entwicklung von Trockenrasen oder Wertgrünland durch Ansaat mit jährlich extensiver Nutzung (Mahd mit Abtransport des Mähgutes) vorgeschlagen. I.d.R. ist ein Anrechnungsfaktor von 1,0 möglich. Die Nutzung einer Teilfläche ist möglich.